



Fig. 117 Kirchberg a. d. Wild, Pfarrkirche und Schloß, Ansicht von SW. (S. 147)

Äußeres.

Äußeres:

Fig. 119.

Ziegel und Bruchstein, hellgelb gefärbelt, mit profiliertem Kranzgesimse (Fig. 119).

Langhaus.

L a n g h a u s: W. Glatte Giebelfront, in der Mitte vor der Tür vorgelagert moderner einstöckiger Torvorbau (Anbau I). — S. Drei Rundbogenfenster mit abgeschrägter Laibung. — N. Zwei ebensolche Fenster; der östliche Teil durch Anbau II verbaut. — Ziegelsatteldach.

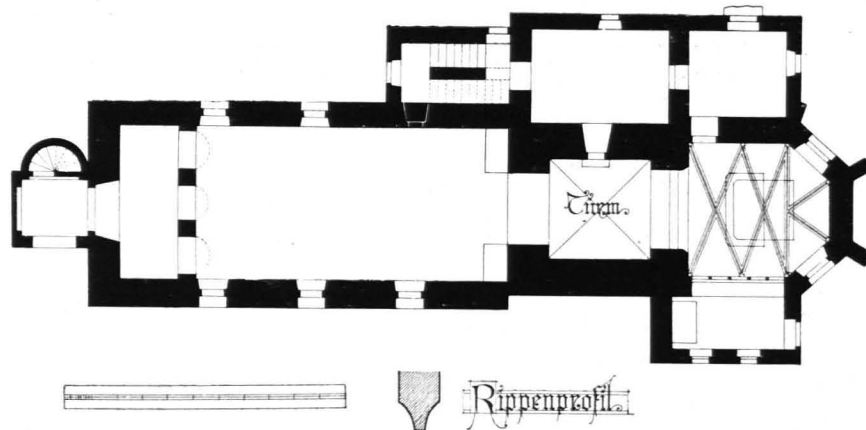


Fig. 118 Kirchberg a. d. Wild, Pfarrkirche, Grundriß 1:300 (S. 147)

Turm.

T u r m: Schmäler als das Langhaus, quadratisch, mit gemalter Ortsteineinfassung. Der freie Teil durch ein Gesims in zwei Stockwerke geteilt. Im Unterstocke im N. und S. je ein Ovalfenster in verzierter Steinumrahmung, im Oberstocke vier rundbogige Schallfenster in verzierter barocker Steinrahmung mit Sturz und Sohlbank. Über profiliertem Kranzgesimse Ziegelpyramidendach (um 1820). Der Turm ist im Kerne romanisch, der Oberteil mit barocken Zutaten versehen (erste Hälfte des XVIII. Jhs.).

Chor.

C h o r: In der Breite des Turmes an diesen anschließend, in drei Seiten des Achteckes abgeschlossen. S. Durch Anbau III verdeckt. — O. Drei einfache Strebepfeiler mit Ziegelsatteldach und Wasserschlag. In den beiden Schrägeiten je ein rundbogiges Fenster. — N. Durch Anbau II verdeckt. — Ziegelsatteldach, nach O. abgewalmt.